

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung

Die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten hat bei uns höchste Priorität. Deshalb möchten wir Sie auf diesem Wege über einige grundsätzliche Aspekte der Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

Datenverarbeiter

Verantwortliche Stelle

Convivo Holding GmbH Telefon: 0421/ 696 355- 0 Linzer Str. 8-10 Fax: 0421/696 355- 279 28359 Bremen E-Mail: info@convivo-gruppe.de

Datenschutzbeauftragter

Prof. Ulf Glende E-Mail: datenschutz@convivo-gruppe.de

Verarbeitungsrahmen

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Zum Zwecke der Erfüllung der jeweils vereinbarten Leistungen, erheben wir insbesondere folgende Informationen von unseren Kunden, ggf. von deren Mitarbeitern und Geschäftspartnern: Kontaktdaten (Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Anschrift), Kommunikationsdaten/Kontaktperson (E-Mail-Adresse(n), Telefon, Fax, Handynummer), Bankverbindung (Kontodaten), Geburtsdatum, Gesundheitsdaten, Pflegegrad, Religion, Familienstand, Biografische Daten (wie z.B. Schulabschluss, Berufsausbildung, Hobbys), Umsatzsteuer ID, Gehaltsabrechnungsdaten, IP-Adresse bei Online-Kontakten und sonstige allgemein zugängliche Daten zusätzlich bei Vermietungen, Lage des Objekts (Wohnung, Garage, Grundstück, etc.) ein, Höhe der Beiträge der gemeinschaftlichen Ausgaben (WEG), eventuelle Zahlungsrückstände, eventuelle Zahlungsüberschüsse, eventuelle offene Forderungen, Legitimationsdaten (Personalausweis bei Immobilienverkauf und Vermietung), Bonitätsdaten, Daten aus Dokumentation (z.B. Beratungs- Tagungs- Versammlungsprotokolle), Umsatzdaten aus Zahlungsverkehr, Daten aus Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, Daten über Nutzung unserer Leistungen über Telemedien (Webseiten, Newsletter, Apps), Authentifizierungsdaten (Unterschriften), Zahlungsaufträge.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen personenbezogene Daten erforderlich sind, ist eine Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO rechtmäßig. Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke, werbliche Ansprache per E-Mail), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. „Betroffenenrechte“). Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns (Marketingzwecke, Verwaltungszwecke innerhalb der Unternehmensgruppe Aufrechterhaltung des Betriebes) oder Dritten sowie zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ggf. werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. BGB i. d. R. drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Für Bewerber: Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall.

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

Quellen der Daten

Ihre Daten erhalten wir von Ihren Angaben im Kontaktformular, aus E-Mails oder von persönlichem oder telefonischem Kontakt mit uns sowie aus Rechercheergebnissen aus allgemein zugänglichen Daten und Daten aus Adresserwerbungsverfahren.

Weitergabe und Auslandsbezug

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur unternehmensintern verwendet und hierzu an die entsprechenden Abteilungen weitergegeben. Ihre Daten werden in unserer Kundendatenbank verarbeitet. Die Kundendatenbank unterstützt die Anhebung der Datenqualität der vorhandenen Kundendaten (Dublettensbereinigung, verzogen/verstorben-Kennzeichen, Adresskorrektur), und ermöglicht die Anreicherung mit Daten aus öffentlichen Quellen. Diese Daten werden den Konzerngesellschaften sofern zur Vertragsabwicklung notwendig zur Verfügung gestellt. Das Speichern von Kundendaten erfolgt unternehmensbezogen und getrennt, wobei unser Mutterkonzern für die einzelnen teilnehmenden Gesellschaften als Dienstleister fungiert. Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung sowie im Rahmen der Rechtsverfolgung können Behörden und Gerichte sowie externe Auditoren Empfänger Ihrer Daten sein. Darüber hinaus können zum Zweck der Vertragsanbahnung und -erfüllung Versicherungen, Banken, Auskunftsteien und Dienstleister Empfänger Ihrer Daten sein. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte im datenschutzrechtlichen Sinne findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist. Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B. Versandunternehmen oder Banken). Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Die Auftragsverarbeiter sind von uns gemäß Art. 28 DSGVO verpflichtet und unterliegen unserem Weisungsrecht.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Grundsätzlich werden von uns keine Daten an ein Drittland übermittelt. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Betroffenenrechte

Widerruf erteilter Einwilligung (Art. 7 DSGVO)

Sie können erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dabei die Rechtmäßigkeit der bis dato erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Weitere Rechte in Bezug auf Ihre Daten

Sie haben ferner das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten.

Beschwerderecht

Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Fragen klären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010 Fax: +49 421 496 18495 E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Sofern Sie eines der genannten Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern.